

Waldeslust erhört die Wolfsegger

BRAUCHTUM Beim Fest der „Burgschützen“ steht der Nachbarverein Pate.

VON MONIKA BUCHER, MZ

STEINSBERG. Das Fest zum zehnjährigen Bestehen der Burgschützen Wolfsegg am 20. und 21. Juli rückt immer näher. Eine Fahne wurde angeschafft und wartet auf die Weihe und die Festvorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Um für die Jubiläumsfeierlichkeiten einen verlässlichen Partner zur Unterstützung an der Seite zu haben, ging es zum Patenbitten ins benachbarte Steinsberg zum Schützenverein „Waldeslust“.

Beim Feuerwehrhaus erwartete sie der ehemalige Waldeslust-Festleiter des 25-jährigen Gründungsfestes Xaver Seebauer. Dort trugen Festleiter und Schützenmeister Johann Kumpfmüller, 2. Schützenmeister Thomas Hartauer, Festmutter und diesjährige Schützenliesl Ingrid Kumpfmüller und Schirmherr und Bürgermeister Wolfgang Pirzer vor großem Publikum ihre Bitten um Übernahme der Patenschaft in Reimen vor. Dafür mussten sie jeweils auf einer harten Holzbank knien.

Die Zusage kam postwendend von Waldeslust-Schützenliesl Traudl Wolf und 2. Vorsitzenden Walter Schmid, was mit Freibier und Sekt kräftig gefeiert wurde. 2. Bürgermeister Hans Dechant dankte für die Ehre als Patenverein ausgesucht worden zu sein und sicherte die uneingeschränkte Unterstützung der Steinsberger während des Festes zu. Nach dem offiziellen Teil zog man zum gemütlichen Ausklang zur Gaststätte Waldschänke.



Das Knien der Wolfsegger Johann Kumpfmüller und Thomas Hartauer (von links) war von Erfolg gekrönt. Walter Schmid sagte die Unterstützung aus Steinsberg zu. Foto: Bucher

DIE BURGSCHÜTZEN

► **Die Burgschützen** üben ihren Sport im 2003 erbauten Schützenstand mit fünf Ständen und Vereinsheim im Keller des Gasthofes Kumpfmüller aus. Jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr ist Jugendtraining, ab 20 Uhr Schießabend für Erwachsene. Die Burgschützen sind Mitglied im Oberpfälzer Schützenbund im Gau Burglengenfeld.

► **Das Jubiläum** am 20. und 21. Juli wird am Samstag ab 19 Uhr mit einem Ehrenabend im Berggasthof Kumpfmüller eröffnet. Dabei gibt es Abendessen, einen Rückblick, die Ehrung der Gründungsmitglieder und Anerkennung für 10-jährige Mitgliedschaft sowie die Verleihung von OSB-Sportabzeichen. Am Sonntag ist um 9 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz zum Kirchenzug, um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Fahnenweihe, anschließend Festzug zum Vereinslokal mit der Blaskapelle Wolfsegg. Nach dem Mittagessen ist Verleihung der Erinnerungsbänder und gemütliches Beisammensein mit den Wolfsegger Wirtshausmusikanten und den Schwarz-Buam. (lmb)